

## Mahnwache 2023 –

Wir, die Amnesty International Gruppe Hagen, versammeln uns wie jedes Jahr hier, um auf den 10. Dezember, den Tag der Menschenrechte aufmerksam zu machen. Vor 75 Jahren wurde die "Allgemeine Erklärung der Menschenrechte" von Vertretern der UNO in Paris unterzeichnet. Dennoch werden weltweit nach wie vor die Menschenrechte verletzt.

Daher gedenken wir der Opfer von Menschenrechtsverletzungen:

Wir gedenken der **Syrer und Syrerinnen**, deren Angehörige verschwunden sind, sei es in Gefängnissen von ISIS, PYD oder des syrischen Regimes, von denen bekannt ist, dass dort gefoltert wird bis zum Tod.

Wir gedenken der **Belutschen** in Pakistan. Die Volksgruppe der Belutschen bewohnt die südwestlichste Provinz Pakistans und hat eine eigene Sprache und Kultur. Politische Aktivisten und ihre Familien werden in großer Zahl vom Militär oder Geheimdienst entführt, häufig zu Tode gefoltert und dann irgendwo in einen Straßengraben geworfen.

Wir gedenken der Musikerin **Maria Kolesnikova**, die friedlich gegen die Wahlfälschungen in Belarus demonstriert hat und dafür zu 11 Jahren Haft verurteilt wurde. Für ihr Engagement für die Menschenrechte wurde ihr im September 2021 der Vaclav-Havel-Preis verliehen.

Liebe Passant\*innen, setzen Sie sich heute mit uns für Ihre Freilassung ein! Bitte unterschreiben Sie eine Postkarte! Sie finden sie hier vorne. Wir frankieren Ihre Postkarten und schicken sie ab.

Wir gedenken außerdem der iranische Menschenrechtsverteidigerin **Narges Mohammadi**, die willkürlich inhaftiert ist und gefoltert und anderweitig misshandelt wird, indem ihr die nötige medizinische Versorgung absichtlich verweigert bzw. nur mit starken Verzögerungen gewährt wird. So soll sie dazu gebracht werden, sich dem gesetzlichen Kopftuchzwang zu unterwerfen. Für ihren Kampf für die Menschenrechte hat Narges Mohammadi dieses Jahr den Friedensnobelpreis erhalten.

Liebe Passant\*innen, setzen Sie sich heute mit uns für Ihre Freilassung ein! Bitte unterschreiben Sie eine Postkarte! Sie finden sie hier vorne. Wir frankieren Ihre Postkarten und schicken sie ab.

Wir gedenken dem Vorsitzenden der Oppositionsgruppe Unión Patriótica de Cuba **José Daniel Ferrer García**, der am 11. Juli 2021 in Verbindung mit landesweiten Protesten festgenommen wurde. Seiner Familie zufolge befindet er sich seit dem 14. August 2021 in Einzelhaft.

Liebe Passant\*innen, setzen Sie sich heute mit uns für seine Freilassung ein! Bitte unterschreiben Sie eine Postkarte! Sie finden sie hier vorne. Wir frankieren Ihre Postkarten und schicken sie ab

Wir gedenken dem WikiLeaks Gründer **Julian Assange**, der seit 2019 ohne Anklage (nur mit dem Auslieferungsantrag der US-Regierung) im Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh gefangen gehalten wird.

Liebe Passant\*innen, setzen Sie sich heute mit uns für die Aufhebung alle Spionagevorwürde ein, damit er umgehend freigelassen werden kann! Bitte unterschreiben Sie eine Postkarte! Sie finden sie hier vorne. Wir frankieren Ihre Postkarten und schicken sie ab

Darüber hinaus machen wir heute besonders aufmerksam auf die Fälle aus dem Briefmarathon. Beim jährlichen Briefmarathon kommen für gewöhnlich Tausende Briefe zusammen, mithilfe derer wir die Menschenrechtsituation weltweit verbessern können!

Wir fordern alle Bürgerinnen und Bürger Hagens auf, sich uns anzuschließen, und sich mit ihrer Unterschrift für diese Menschen einzusetzen!

- 1) **Justyna Wydrzynska** aus Polen wurde für die Hilfe bei einem sichereren Schwangerschaftsabbruch verurteilt.  
Bitte unterschreiben Sie unseren Brief für **Justyna Wydrzynska!**
- 2) **Onkel Pabai und Onkel Paul** aus Australien sind Gemeindevorsteher der Inseln Boigu und Saibai im Norden Australiens und kämpfen gegen den steigenden Meeresspiegel.  
Bitte unterschreiben sie unseren Brief für **Onkel Pabai und Onkel Paul!**

- 3) **Thulani Maseko** war Anwalt und Menschenrechtsverteidiger in Eswatini, einer absoluten Monarchie im südlichen Afrika. Er wurde ermordet, weil er öffentlich Kritik äußerte.  
Bitte unterschreiben sie unseren Brief für **Thulani Maseko!**
- 4) **Ahmed Mansoor** aus den Vereinigten Arabischen Emirate ist ein renommierter Blogger und Poet. Für seinen friedlichen Aktivismus ist er zu 10 Jahren Haft verurteilt worden.  
Bitte unterschreiben sie unseren Brief für **Ahmed Mansoor!**
- 5) **Maung Sawyeddollah**, ein Rohingya aus Myanmar musste im Zuge der gewaltsamen Vertreibungen aus seiner Heimat fliehen. Unter anderem verklagt er das Technologieunternehmen Meta wegen Facebooks Rolle bei den Gräueltaten an den Rohingya.  
Bitte unterschreiben sie unseren Brief für **Maung Sawyeddollah!**
- 6) **Rocky Myers** aus den USA ist ein afroamerikanischer Mann mit einer geistigen Behinderung, der trotz fehlerhaftem Gerichtsverfahren im Todestrakt sitzt.  
Bitte unterschreiben sie unseren Brief für **Rocky Myers!**
- 7) **Chaima Issa** aus Tunesien steht vor Gericht, weil sie für Menschenrechte kämpft.  
Bitte unterschreiben sie unseren Brief für **Chaima Issa!**
- 8) **Ana Maria Santos Cruz** aus Brasilien kämpft für ihren ermordeten Sohn, der sich friedlich gegen Polizeigewalt und Rassismus eingesetzt hat.  
Bitte unterschreiben sie unseren Brief für **Ana Maria Santos Cruz!**
- 9) **Thapelo Mohapi und die Bewegung Abahlali Basemnondolo** (AbM) aus Südafrika ist bedroht, weil er seine Gemeinschaft verteidigt.  
Bitte unterschreiben sie unseren Brief für **Thapelo Mohapi und die Bewegung Abahlali Basemnondolo!**
- 10) **Rita Karasartova** ist Menschenrechtsverteidigerin in Kirgisistan. Ihr drohen für ihren friedlichen Protest bis zu 15 Jahre Haft.  
Bitte unterschreiben sie unseren Brief für **Rita Karasartova!**

Die Briefe können Sie sich hier vorne abholen, unterschreiben und in den Briefkasten werfen. Wir frankieren Ihre Briefe und schicken sie ab. Spenden für das Porto sind willkommen.

Vielen Dank!

Nun verlesen wir die 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Diese Menschenrechte sind die Grundlage für die Arbeit von Amnesty International.

## **Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte**

### **Artikel 1: Menschenwürde**

Alle Menschen, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.

### **Artikel 2: Verbot der Diskriminierung**

Du sollst alle Rechte und Freiheiten haben, die in dieser Erklärung aufgeführt sind. Ganz egal, woher du kommst, welche Hautfarbe und welches Geschlecht du hast, welche Sprache du sprichst, welche Religion du ausübst, welche Ansichten du hast und ob du reich oder arm bist.

### **Artikel 3: Recht auf Leben und Freiheit**

Du hast das Recht, in Freiheit und in Sicherheit zu leben.

### **Artikel 4: Verbot der Sklaverei**

Niemand darf einen anderen Menschen wie einen Sklaven behandeln.

### **Artikel 5: Verbot der Folter**

Niemand darf einen anderen Menschen quälen, erniedrigen oder grausam bestrafen.

### **Artikel 6: Anerkennung als Rechtsperson**

Wo immer du auch bist, muss das Gesetz dich als Person und nicht als Sache behandeln.

### **Artikel 7: Gleichheit vor dem Gesetz**

Vor den Gesetzen sind alle Menschen gleich. Gesetze dürfen Menschen aufgrund ihrer Rasse, Hautfarbe oder Lebensart niemals unterschiedlich behandeln.

### **Artikel 8: Anspruch auf Rechtsschutz**

Du hast Anspruch auf gesetzlichen Schutz, wenn die Gesetze deines Landes verletzt oder deine eigenen Rechte ignoriert werden.

### **Artikel 9: Schutz vor Verhaftung und Ausweisung**

Niemand darf dich ohne Grund in ein Gefängnis stecken, dich dort festhalten, oder dich aus deinem Land wegschicken.

### **Artikel 10: Anspruch auf faires Gerichtsverfahren**

Wenn du eine Gerichtsverhandlung hast, soll sie öffentlich stattfinden. Es darf nicht heimlich stattfinden. Die Leute, die über dich urteilen, sollen sich nicht von anderen beeinflussen lassen.

### **Artikel 11: Unschuldsvermutung**

Du sollst solange für unschuldig gehalten werden, bis deine Schuld bewiesen ist. Alle Angeklagten haben das Recht auf Verteidigung.

### **Artikel 12: Schutz der Privatsphäre**

Niemand darf sich gegen deinen Willen in dein Leben, deine Familie, dein Zuhause einmischen. Niemand darf deine Briefe unerlaubt öffnen oder Lügen über dich verbreiten.

### **Artikel 13: Freizügigkeit und Auswanderungsfreiheit**

Du hast das Recht, in ein Land zu kommen und es zu verlassen, wie und wo du willst. Du hast das Recht, dein Land zu verlassen und wieder zurückzukommen, wenn du willst.

### **Artikel 14: Asylrecht**

Wenn jemand dich verfolgt oder bedroht, hast du das Recht, in ein anderes Land zu gehen und es um Schutz zu bitten. Du verlierst dieses Recht, wenn du ein Verbrechen begangen oder diese Erklärung verletzt hast.

### **Artikel 15: Recht auf Staatsangehörigkeit**

Du hast das Recht, zu einem Land zu gehören. Niemand darf dir ohne Grund diese Staatsangehörigkeit wegnehmen. Niemand kann dir verbieten, zu deinem oder irgendeinem anderen Land zu gehören.

### **Artikel 16: Recht auf Familie**

Wenn du erwachsen bist, hast du das Recht, zu heiraten und eine Familie zu gründen. Es soll nichts geben, was dich daran hindern könnte, eine Person anderer Rasse, eines anderen Landes oder Glaubens zu heiraten. Männer und Frauen haben in der Ehe die gleichen Rechte. Du kannst nicht zur Heirat gezwungen werden. Die Regierung des Landes soll deiner Familie Schutz gewähren.

### **Artikel 17: Recht auf Eigentum**

Du hast das Recht, etwas alleine oder mit anderen gemeinsam zu besitzen. Was dir gehört, darf dir kein anderer wegnehmen.

### **Artikel 18: Gedanken-, Gewissens und Religionsfreiheit**

Du hast das Recht, eigene Ansichten zu haben und deinem Gewissen entsprechend zu handeln. Du darfst deine Religion selbst wählen, wechseln und frei ausüben, alleine oder mit anderen zusammen.

### **Artikel 19: Meinungs- und Informationsfreiheit**

Du hast das Recht, frei zu denken und deine Gedanken frei zu äußern. Niemand darf dich davon abhalten, Informationen und Ideen von anderen zu bekommen oder an andere weiterzugeben, auch an Menschen in anderen Ländern.

### **Artikel 20: Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit**

Du hast das Recht dich, auf friedliche Art mit anderen zu treffen oder in einer Gruppe zusammenzuarbeiten. Du kannst dazu aber nicht gezwungen werden.

### **Artikel 21: Allgemeines und gleiches Wahlrecht**

Du hast das Recht, aktiv an den Angelegenheiten deines Landes mitzuarbeiten und die Regierung deines Landes zu wählen. Die Regierung soll frei und durch alle Menschen gewählt sein. Wahlen sollen regelmäßig, geheim und frei abgehalten werden und jede Stimme soll gleich zählen.

### **Artikel 22: Recht auf soziale Sicherheit**

Du hast das Recht auf Schutz bei persönlicher Not. Genauso hast du darauf Anspruch, Musik, Kunst, Sport, Werken und alles, was dir in deiner persönlichen Entwicklung hilft, zu genießen oder zu machen.

### **Artikel 23: Recht auf Arbeit**

Du hast das Recht zu arbeiten. Du darfst dir deinen Beruf frei wählen. Du musst für deine Arbeit angemessen bezahlt werden, damit du und deine Familie ein gutes Leben führen könnt. Männer und Frauen sollen für die gleiche Arbeit den gleichen Lohn bekommen. Du kannst dich mit anderen zusammenschließen, um gemeinsam eure Interessen zu vertreten.

### **Artikel 24: Recht auf Erholung und Freizeit**

Du hast das Recht auf Ruhe und Freizeit. Deine tägliche Arbeitszeit darf nicht zu lang sein und du musst regelmäßig bezahlten Urlaub bekommen.

**Artikel 25: Recht auf soziale Fürsorge**

Du hast das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard und auf Hilfe, wenn du nicht arbeiten kannst, weil es keine Arbeit gibt, weil du krank oder alt bist, oder aus sonst einem unverschuldeten Grund. Mütter und Kinder genießen besonderen Schutz. Alle Kinder haben die gleichen Rechte, egal ob ihre Eltern verheiratet sind oder nicht.

**Artikel 26: Recht auf Bildung**

Du hast das Recht, etwas zu lernen. Der Unterricht darf während deiner Schulpflicht kein Geld kosten. Du sollst einen Beruf erlernen können oder deine Ausbildung fortsetzen können. In der Schule sollen deine Fähigkeiten gefördert werden und es soll das Zusammenleben mit anderen Menschen erlernt werden, unabhängig von ihrer Religion oder Herkunft.

**Artikel 27: Recht auf kulturelle Mitwirkung**

Du hast das Recht, Kunst und wissenschaftlichen Fortschritt zu genießen. Du darfst auch selber Künstler, Schriftsteller oder Wissenschaftler sein. Die Werke, die dabei entstehen, sollen gesetzlich geschützt werden, damit nicht andere behaupten können, sie hätten sie erschaffen.

**Artikel 28: Gerechte internationale Ordnung**

Jeder Mensch hat Anspruch auf alle Rechte und Freiheiten, die in dieser Erklärung stehen. Damit sie beachtet werden, muss es in jedem Land der Welt eine Ordnung geben, die diese Rechte vollständig schützt.

**Artikel 29: Gemeinschaftspflichten**

Du hast Pflichten gegenüber denjenigen, mit denen du zusammen lebst. Du musst die Rechte und Freiheiten der anderen Menschen anerkennen und achten, so wie sie auch deine Rechte und Freiheiten achten müssen. Denn nur dann ist es möglich, dass du dich zu einem freien Menschen entwickeln kannst.

**Artikel 30: Auslegungsregel**

Kein Mensch, keine Regierung eines Landes, und keine Organisation oder Gesellschaft darf die Rechte und Freiheiten zerstören, die in dieser Erklärung stehen.